# LANDGANGSINFORMATIONEN Svolvær / Norwegen

|  |  |
| --- | --- |
| **Svolvær** | liegt, eingebettet zwischen Meer und Gebirge, auf der Südseite der Insel Austvågøy am Fuß des Bergs Fløya am Vestfjord und erstreckt sich noch über die Inseln Kjeøya und Svinøya sowie mehrere kleine Holme. Im Nordosten erstreckt sich eine Bergkette mit den Bergen Blåtinden, Svolen und Fløya. An letzterem befindet sich das Wahrzeichen von Svolvær, das Felsmassiv Svolværgeita, die „Svolvær-Ziege“, erkennbar an den zwei 1,8 Meter auseinanderstehenden Felsspitzen, die an Ziegenhörner erinnern. Svolvær ist das Verwaltungszentrum der Kommune Vågan sowie die größte Stadt auf den Lofoten in der Provinz Nordland. Zudem ist die Hafenstadt Einkaufszentrum und touristischer Mittelpunkt mit rund 5.000 Einwohnern. |
| **Währung**  **Was kann man unternehmen??** | Die **Norwegische Krone (NOK)** ist die offizielle Landeswährung, Kreditkarten werden meistens akzeptiert. Wechselkurs: 1,- Euro = 11,74 NOK; 10,- NOK = 0,85 Euro   * MS Amera verbleibt vor Anker auf Reede vor der Küste und die schiffseigenen **Tender-Boote** sorgen für den Transfer an Land und dort in den Hafen sowie sozusagen direkt ins **Stadtzentrum**. * Dort beginnt zum einen die charmant überschaubare **Promenade** mit kleinen **Restaurants**, **Cafés** und einigen **Einkaufsmöglichkeiten**, unter anderem auch für Souvenirs und eine kurze **Brücke** führt auf das **Eiland Lamholmen**, wo das **Rica Hotel** und einige schön restaurierte Fischerhäuser zu sehen sind.   Zum anderen eröffnet sich der **Marktplatz Torget**, an dem weitere **Gastronomie** und ein paar **Geschäfte** zu finden sind.  Den Mittelpunkt der Stadt markiert die **Kirche von Svolvær**, die man direkt vom Marktplatz aus erreicht.   * Am Ausgang des Hafenterminals kann man das sehr detaillierte **Lofoten-Kriegsmuseum** besuchen, das die größte Ausstellung von Uniformen und kleineren Gegenständen aus dem 2. Weltkrieg in Norwegen beherbergt, Öffnungszeiten: 11.00 bis 15.00 Uhr, Eintritt: 120,- NOK. * Parallel zur Promenade kann man vom Hafen aus durch Svolvær und dann über die **Svinøya-Brücke** auf das gleichnamige Eiland spazieren, von wo aus sich herrliche Ausblicke auf die Stadt und traditionelle Fischerhäuser sowie MS Amera ergeben. Der ansprechende Wanderweg führt weiter auf die **Insel Kjeøya**, wo die riesigen Holzgestelle zum Trocknen des Kabeljaus aufgestellt sind und bis zur Hafeneinfahrt, vor der die **Bronzestatue Fiskerkona** auf ihrem Felsen thront. |

# LANDGANGSINFORMATIONEN Geiranger / Norwegen

|  |  |
| --- | --- |
| **Geiranger** | liegt am Ende der gleichnamigen Wasserstraße, malerisch eingebettet in deren Ende umrahmt von imposanter Bergwelt. Die Ortschaft hat nur ca. 500 Einwohner, in den Sommermonaten steigt diese Zahl allerdings auf bis zu 2.000 Menschen an. Diese leben fast ausschließlich vom Tourismus, denn neben den Hurtigruten-Schiffen kommen jährlich über 100 Kreuzfahrtschiffe in den Geirangerfjord. Der Meeresarm ist etwa 16 Kilometer lang und und stellt eine Fortsetzung des Sunnylvsfjords dar, ein Seitenarm wiederum des Storfjords. |
| **Was kann man unternehmen??** | * MS Amera verbleibt auf Reede im Fjord und die schiffseigenen **Tender-Boote** sorgen für den Transfer an Land, von wo aus man die Ansiedlung bequem zu Fuß erkunden kann. In der Regel werden zudem Rundfahrten mit dem **Panoramabus** für 400,- NOK angeboten und es können **Fahrräder** ab 420,- NOK und kleine **Elektroautos** ab 1.790,- NOK für zwei Stunden gemietet, oder **Kajak- oder RIB-Boot-Touren** für ab 1.045,- bzw. 695,- NOK gebucht werden. * Die Anlegestelle unserer Tender-Boote befindet sich direkt im **Ortszentrum**, wo es **Souvenirgeschäfte**, **Galerien**, eine **Bank**, kleine **Restaurants** und **Cafés**, **Imbissbuden** und einen **Supermarkt** mit Poststelle gibt, allesamt zu Fuß über die Promenade zu erreichen, an der auch die **Touristeninformation** zu finden ist. Auf der anderen Seite wird man von einem überlebensgroßen **Troll** begrüßt, der als beliebtes Fotomotiv fungiert. Begehrt ist weiterhin die „Geiranger-Schokolade“ von **Geiranger Sjokolade Fjordnær**. * Ein kurzer Wanderweg führt zum **Wasserfall Storfossen**, an dem entlang ein **Pfad- und Treppensystem mit verschiedenen Aussichtsplattformen** den Berg hinauf verläuft und am Fjordcenter endet. * Das **Informations- und Erlebniszentrum Nordisches Fjordcenter** zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes und beschäftigt sich mit dem Leben auf den Fjordhöfen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten, Öffnungszeiten: 09.00 bis 19.00 Uhr, Eintritt: 150,- NOK. * Entlang der **Geirangerstraße** kann man zu weiteren, verschiedenen Spaziergängen aufbrechen: Nach rechts bergan stößt man bald auf die kleine achteckige **Kirche** aus dem Jahr 1842 mit Friedhof. Etwas höher gelegen prangt das **Union-Hotel**, von wo aus man die Aussicht auf das Fjordende genießen und eine Kaffeepause einlegen kann. Noch weiter hinauf erreicht man das **Hotel Utsikten** mit kleinem **Denkmal an Kaiser Wilhelm II.** und schließlich den **Aussichtspunkt Flydalsjuvet** auf 300 Metern Höhe, mit grandiosem Blick über Geiranger, den Fjord und MS Amera darin. (Vier Kilometer bergan, Hin- + Rückweg je nach Tempo ca. zwei bis drei Stunden). |